

Aufhebung bestehender Festsetzungen:
Die bestehenden Festsetzungen der Bebauungspläne
Nr. 30 "Frömmersbach - Lantenbach",
Nr. 80 "Frömmersbach - Schlungelswiese" und
Nr. L 2 "Sonnenweg"
werden im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 172
"Lantenbach - Sonnenweg" aufgehoben.

Planunterlagen
Die vorliegende Plangrundlage ist - z. T. eine Abzeichnung-Vergrößerung der Katasterkarte. Die Karte ist entstanden im Jahre 1832 im Maßstab 1:2500 durch Uraufnahme...
Gammersbach, den 03. April 1996
Gerd Arnold
Offizial best. Vermessungs-Ing.
Katasternachweis
Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Gammersbach, den 03. April 1996
Gerd Arnold
Offizial best. Vermessungs-Ing.
Geometrische Festlegung
Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Gammersbach, den 03. April 1996
Gerd Arnold
Offizial best. Vermessungs-Ing.
Entwurf
Planungsamt der Stadt Gammersbach
den 02.10.1995
Stadt Gammersbach
Bauamt
den 02.10.1995
Techn. Beigeordnete

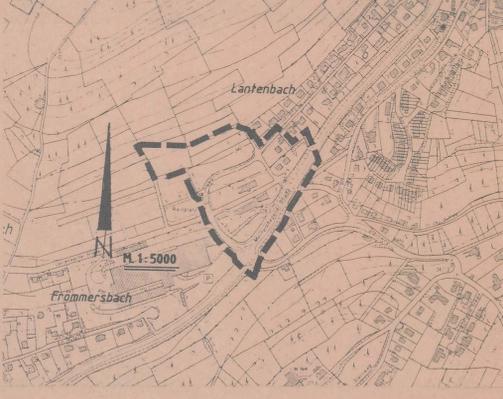
RECHTSGRUNDLAGEN
1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.07.1986 (BGBl. I S. 2353), in der zur Zeit gültigen Fassung.
2. Maßnahmegesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-Maßnahmegesetz) - Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht sowie zur Änderung niederrechtlicher Vorschriften (Wohnungsbaue erleichterungsgesetz - WoBauERG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622).
3. Bauutzungsverordnung (BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NW), in der Fassung vom 07.03.1995 (GV NW S. 218).
5. Planzeichenverordnung (PlanZV90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
6. Zeichenverordnung für Katasterwesen in Nordrhein-Westfalen (KdZert. des Innenministers vom 20.12.1978 - 102 - 7129).
Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 21.03.1996.

Änderung und Ergänzung nach der Offenlegung aufgrund Beschluß des Rates vom 22.03.1996
Satzungsbeschluß
Der Rat der Stadt hat diesen, entsprechend seiner Beschlußfassung über Anregungen und Gedanken geänderten und ergänzten, Bebauungsplan am 22.03.1996 gemäß § 7 Gemeindeordnung, § 10 BauGB und § 81 BauO NW als Satzung beschlossen.
Gammersbach, den 22.03.1996
Siegfried (Bürgermeister) Stadtdirektor
Anzeige
Dieser Bebauungsplan wurde mir gemäß § 11 BauGB am 25.04.1996 angezeigt. Zu diesem Bebauungsplan schließt die Verfügung vom 18.02.96 Az. 25.2-12-6/191-62-36
Köln, den 18.02.1996
BEZIRKSREGIERUNG KÖLN
im Auftrag: R. Wippl

Bekanntmachung
Dieser Bebauungsplan ist mit der am 24.07.1996 angeordneten amtlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB am 03.08.1996 in Kraft getreten.
Gammersbach, den 06.08.1996
Siegfried (Bürgermeister) Stadtdirektor
1. Ausfertigung
Diese Ausfertigung stimmt mit dem Original-Bebauungsplan in der Fassung vom 21.03.1996 des Rates der Stadt Gammersbach, in der am 07.03.1996...
Gammersbach, den 08.03.1996
Siegfried (Bürgermeister) Stadtdirektor
Gammersbach, den 08.03.1996
Siegfried (Bürgermeister) Stadtdirektor

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung		
Allgemeine Wohngebiete	WA	Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen
Gewerbegebiete	GE	Flächen für Versorgungsanlagen
Maß der baulichen Nutzung		
Geschossflächenzahl (GFZ)	z. B. 0,8	Umformstation
Grundflächenzahl (GRZ)	z. B. 0,4	
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	z. B. II	Sonstige Festsetzungen
Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze	z. B. 11,00m	Gränze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Fassadenhöhe (FH)		
Bauweise, Baugrenzen		
Offene Bauweise	o	
Baugrenze	—	
Gestaltung baulicher Anlagen		
Satteldach	SD	Darstellungen des Bestandes
Dachneigung	z. B. 20 - 40°	Wohngebäude
Verkehrsf lächen		
Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen	—	Wirtschafts- und Industriegebäude
Verkehrsgrün	—	Gränzen
Sträßbegrenzungslinie	—	Flurgrenze
Grünflächen		Flursücksgrenze
Private Grünflächen	—	Parzellennr.
Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (z. B. A1 siehe Textteil)	A1, A5	
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	—	



STADT GUMMERSBACH
BEBAUUNGSPLAN NR. 172
"LANTENBACH - SONNENWEG"
MASSTAB 1:500
Dieser Bebauungsplan besteht aus:
- Planzeichnung (Teil A)
- Textlichen Festsetzungen (Teil B)
Eine Begründung ist dem Plan beigelegt. Teil A